Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **67 (1960)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

unterschrift ist Dr. Emil Frick, von Hausen am Albis, in Zürich. Geschäftsdomizil: Talacker 35, in Zürich 1 (Büro Dr. Emil Frick).

Steckborn Kunstseide AG., in Steckborn. An Dr. Heinrich Biedermann, von Winterthur, und Ewald Gerber, von Langnau im Emmental, beide in Steckborn, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

Tesseta AG., in Zürich 2. Fabrikation, Import und Export von und Handel mit Stoffen usw. Franz Busch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Alfred Kurzmeyer, von Roggliswil (Luzern), in Zürich.

Tretex AG., in Zürich 3. Erwerb und Verwertung von Verfahrens- und Schutzrechten sowie die Vornahme von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf textil-chemischem und textil-technischem Gebiet usw. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Dr. Werner Kunz, von Stäfa, in Wattwil. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Friedrich A. Legler, von Diesbach (Glarus), in Ponte San Pietro (Italien).

Vereinigte Färbereien & Appretur AG., in Thalwil. Georg Schwyzer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. A. Walter Gemuseus ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates; er bleibt Delegierter und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Fritz Wilhelm Kronauer ist nicht mehr Portokollführer des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Mitglied; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Willi Bonomo-Schwyzer, von Dübendorf und Zürich, in Zürich. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden: Dr. ing. chem. Walter Brunner und Hermann Frey. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Fuchs, von Hornussen (Aargau), in Thalwil, und an Dr. Hans von Wartburg, von Aarburg, in Thalwil; sie zeichnen mit je einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates oder mit je einem der Vizedirektoren.

Dr. v. Ziegler & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft. Kauf und Verkauf von Rohmaterial sowie Halb- und Fertigfabrikaten der Textilbranche usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans-Rudolf Troesch, von Meilen, in Küsnacht (Zürich).

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

8 h, 8. 348680. Vorrichtung zur Herstellung von Florerzeugnissen. Erfinder: Mahath Brookes und Eric Edgar Sunderland, Bradford (Yorks, Großbritannien). Inhaber: Fabric Development Company Limited, Bank Chambers Market Street, Bradford (Yorks, Großbritannien).

76 c, 24/01 (76 c, 24/07). 347747. Zentrifugalspinnmaschine, z. B. für Baumwolle. Erfinder: Cristian Andrei, Balajti Pavel und Benedeck Andrei, Bukarest (Rumänien). Inhaber: Ministerul Industriei Usoare, Str. Bursei 4, Bukarest (Rumänien). Priorität: Rumänien: 12. Dezember 1955.

76 d, 17. 347751. Wickelhülse. Die Erfinder haben auf Nennung verzichtet. Inhaber: Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur.

76 d, 4/01 (76 d, 2). 347748. Mehrköpfige Spulmaschine. Erfinder: Hermann Grein, Remscheid-Lennep, und Dipl.-Ing. Werner Zander, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Inhaber: Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschl). Priorität: Deutschland, 1. Februar 1956.

76 b, 30. 348901. Peigneuse pour le textile. Inventeur: John Syril Dudley, Douglas (Mass., USA). Titulaire: Whitin Machine Works, Whitinsville (Mass., USA). Priorité: USA, 12 mai 1958.

76 c, 12/02. 347746. Zweiriemchen-Streckwerk. Erfinder: Dipl.-Ing. Adolf Schiltknecht, Winterthur. Inhaber: Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur. Priorität: Großbritannien, 11. Januar 1956.

VEREIN EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH UND ANGEHÖRIGER DER SEIDENINDUSTRIE

Veteranen-Zusammenkunft. — Als der Chronist am Sonntagnachmittag vom 25. September über den Münsterhof ging, sah er gerade zwei kleinere Grüppchen Herren hinter der Türe des Zunfthauses Meise verschwinden. Da die Uhr am Turm der Fraumünsterkirche schon mehr als 2.15 Uhr zeigte, glaubte er annehmen zu dürfen, daß es einige verspätete ehemalige Lettenstudenten seien und er droben im Saale derer wohl eine große Menge werde begrüßen können. Zu seinem lebhaften Bedauern waren aber noch keine 15 Mann anwesend, als ihm der Herr Präsident ein kleines Täfeli mit seinem Namen ansteckte und der Herr Kassier ihm dazu noch ein schönes rotes «Nägeli» ins Knopfloch schob. Nach und nach rückten dann noch einige ältere Herren ein, so daß Herr Präsident Pfister etwa 2.45 Uhr die Tagung eröffnete und der kleinen Schar von 25 Letten-Veteranen, die später auf insgesamt 27 anwuchs, namens des Vorstandes einen herzlichen Willkommensgruß entbot. Sein namentlicher Gruß galt den Ehrenmitgliedern und den Herren der «alten Garde», die noch im letzten Jahrhundert an der damals recht jungen Seidenwebschule studiert hatten. Es waren dies die Herren

Emil Meier, alt Direktor, Colmar	Schuljahre	1893/1895
Hermann Weber, alt Kfm., Zürich	»	1896/1898
Bernhard Reimann, alt Dir., Zollikon	»	1898/1899
A. Bachmann, a. Disp., Hombrechtikon	»	1898/1900

Daß unser geschätzter Freund *Emil Meier*, Colmar, auch diesmal wieder gekommen war, wurde ihm durch eine lebhafte Ovation verdankt. Reicher Beifall wurde aber auch den andern drei Herren zuteil.

Hierauf gab Herr Präsident Pfister einige Entschuldigungen bekannt. Mr. *Walter Boßhardt*, Direktor in Dunfermline (Scotland), übermittelte telegraphisch beste Wünsche zum guten Gelingen und sandte seinen Klassenkameraden vom Kurse 1921/22, von denen aber nur ein einziger anwesend war, besondere Grüße. Weitere Entschuldi-

gungen lagen vor vom schüchternen Basler Verkehrsdirektor *Kurt A. Haegler* (1918/19), der nach seinen eigenen Worten «ein jämmerlicher Sklave seines Terminkalenders geworden ist». Er versprach aber auf das Wohl aller Teilnehmer «am Sunntig» einen kräftigen Schluck zu genehmigen, und zwar weder Eptinger noch sonst irgendein Gütterliwasser. Auch sein Klassenfreund Fabrikant *Hans Angehrn*, Thalwil, konnte nicht erscheinen und wünschte frohe Stunden. Veteran *Othmar Stäubli* in Horgen übermittelte mit seiner Entschuldigung wegen bevorstehender Abreise nach den USA allerseits beste Grüße und insbesondere an seine Klassenkameraden vom Schuljahr 1925/26, von denen indessen nicht einer Zeit gefunden hatte zu kommen.

Es folgte sodann die Verlesung einer Liste von 39 verstorbenen Mitgliedern, worunter 6 Ehrenmitglieder und 26 Veteranen, die seit unserer Tagung im Jahre 1955 in das Reich der ewigen Ruhe abberufen worden sind. Ehrend gedachte man ihrer in einer Minute des Schweigens.

In Ergänzung der schon genannten Schuljahre seien, ohne Namen zu nennen, auch die späteren Schuljahre noch erwähnt:

1	Teilnehmer	1908/10	3	Teilnehmer	1917/18
1	»	1909/11	3	»	1918/19
1	»	1910/12	1	»	1919/20
2	»	1913/14	1	»	1921/22
3	»	1914/15	2	»	1922/23
1	»	1915/16	2	»	1926/27

Dazu kamen zwei weitere Teilnehmer, welche die Schule nicht besucht hatten, von denen aber einer immerhin während rund 40 Jahren «einiges mit ihr zu tun hatte».

Das Unterhaltungsprogramm des Nachmittags wurde auch diesmal wieder durch das Stadtzürcher Jodelchörli bestritten, das uns durch seine herrlichschönen Liedervorträge wiederum reiche Freude und schöne Genüsse vermittelte. Das «Chörli», in der Mehrzahl Damen in hübschen Zürcher Trachten mit schönen seidenen Schürzen, worunter natürlich auch die Jodlerin mit ihrer klangvollen Stimme, war in seinen Darbietungen recht freigebig und erntete dafür reichen Beifall. Die Damen bekamen zum Schluß sogar noch ein paar «vorige» Nägeli vom Herrn Präsidenten.

Zwischen den Gesangsvorträgen «machten» die Veteranen natürlich in alten Erinnerungen. Am obern Tisch saß die «alte Garde» und, da die beiden ältesten Herren vor Jahrzehnten einst im gleichen Hause am Anfang der Mühlebachstraße tätig gewesen waren, fehlte es ihnen sicher nicht an «Stoff». Wesentlich jünger war ihr dritter Partner, welcher nach der Schule auch dort begonnen hatte und somit auch einiges zur Unterhaltung beisteuern konnte. An einem andern Tisch war ein Trio, welches jahrelang in Budapest und Kispest gearbeitet hatte und dann durch den Krieg und den Umsturz gezwungen wurde, in die Heimat zurückzukehren. Sie mögen wohl in Gedanken an diesem Nachmittag auch wieder dort unten gewesen sein. Die verschiedenen kleinen Gruppen tauschten natürlich auch Erinnerungen an die Studienjahre im Letten aus, und da und dort hätte man gerne gewußt, wo dieser und jener Studienkamerad von einst, von dem man seit Jahren nichts mehr gehört hat, wohl sein werde.

So vergingen die paar Stunden bei Gesang und froher Unterhaltung recht angenehm, vielleicht aber etwas zu rasch. Dieser Auffassung dürfte der Herr Präsident gewesen sein. Als er gegen 18 Uhr die Tagung aufhob, allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und ihre Treue dem V. e. S. Z. gegenüber herzlich dankte und allerseits gute Gesundheit wünschte, ermunterte er noch zu einem abendlichen «Hock» in einem Restaurant auf der andern Seite der Limmat. Und er hatte damit Erfolg. Der Chronist aber ging mit dem Abschiedsgruß «auf frohes Wiedersehn» nach Hause. R. H.

Chronik der «Ehemaligen». — Im letzten Moment ist beim Chronisten ziemlich viel Ueberseepost eingegangen, die ihm viel Freude bereitet hat. Er sagt dafür recht herzlichen Dank und bedauert, daß er bis anhin erst einen dieser Briefe beantworten konnte. Für kommende Regentage hat er somit allerlei zu tun und ist den ehemaligen Lettenstudenten recht dankbar dafür, daß sie ihn noch nicht arbeitslos werden lassen.

Der erste dieser Briefe traf am 29. September ein. Er kam von unserem lieben Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (ZSW 04/06) in Hazleton (Pa.). Er freute sich über die ihm gesandten neuen Schweizer Briefmarken und legte seinem Briefe einige neuere US-Briefmarken bei. — Ein paar Tage später kam ein «gewichtiger» Brief, der auch eine Anzahl Marken enthielt, von unserem Veteranenfreund Mr. *Robert H. Herbstreit* (ZSW 1917/18) in Bayside (N.Y.)

Und nun ist termingemäß in der Chronik festzuhalten, daß unser lieber Veteran Hr. *Bernhard Reimann* (ZSW 1898/99) am 7. Oktober 1960 sein schönes Heim in Zollikon wieder für etwa zwei Monate verlassen hat. Er ist schnell wieder einmal nach New York hinüber geflogen, um im Familienkreise von Sohn und Enkeln am 4. November seine 83 Jahre feiern zu können, wozu ihm der Chronist namens der Letten-Veteranen an dieser Stelle recht herzlich gratuliert und weiterhin beste Gesundheit wünscht!

Der nächste Brief, dem rasch einige andere mit Sonderkuverts und dem Stempel «First day of issue» aus Los Angeles und Washington folgten, kam von unserem lieben Mr. *S. C. Veney* (1918/19) in Rutherfordton (N.C.). Er hatte Freude an den ihm gesandten schönen Prospekten vom Vierwaldstättersee, vom Bündnerland, von der Jungfrau und vom Tessin und weiß nun gar nicht, wie lange er im Sommer 1961 in der Schweiz bleiben soll, um von jeder dieser schönen Gegenden etwas «mit hinüber nehmen» zu können. Mr. Veney schrieb dem Chronisten, daß «Burlington Industries» (bekanntlich der größte Textilkonzern der Welt) in Glarus eine Fabrik bauen läßt. Weiß vielleicht eines unserer Mitglieder im Kanton Glarus schon etwas näheres darüber? — Ein weiterer netter Ueberseebrief kam von Señor *Henrique Lindner* (ZSW 1939/40) in Montevideo.

Auch einige Kartengrüße sind zu erwähnen und bestens zu verdanken. Eine große Ueberraschung, die viel Freude bereitet hat, war eine Karte aus den USA mit dem Text: «Von der Southern Textile Exhibition in Greenville senden wir Ihnen herzliche Grüße» und den Unterschriften: *O. Stäubli, Jakob Schärer, J. Eichholzer, W. Keller* und *Hans J. Theiler*. — Auf einer Karte aus Colne in England hieß es: «Wenn sich zwei alte Klassenkameraden treffen, darf ein herzlicher Gruß an Sie nicht fehlen». *H. J. Burkhard, M. Wiesendanger*. — Und dann dankte noch unser lieber Freund Mr. *Ernst Geier* (04/06) in New York für den erhaltenen Kartengruß von der Veteranen-Tagung. Er bemerkt: «Ja, wir marschieren alle aufwärts (im Alter) aber geht gut!» Sein Studienfreund vom Letten, Mr. Albert Hasler, war zur Abwechslung auch wieder rasch bei ihm.

Am 26. Oktober hatte der Chronist wieder einmal Besuch in seinem bescheidenen Heim. Mr. *Max Wiesendanger* (TFS 46/48) war zu einer Ferienwoche aus England rasch in die Schweiz geflogen und sagte beim alten Lehrer in Küsnacht «grüezi». Nachher nahm er ihn mit zum Lunch im Flughafen-Restaurant in Kloten und erzählte ihm von seiner Arbeit in England. Mit Beginn des neuen Monats ist Mr. Wiesendanger von Colne nach Macclesfield zur Oberland Silk Ltd. übersiedelt, wo er in Bälde die Stellung des technischen Leiters übernehmen wird.

Nach Hause zurückgekehrt, wartete des Chronisten eine andere nette Ueberraschung, die ihn sehr gefreut

hat. Eine Karte aus Australien! Von einem «zufälligen Zusammentreffen» der schweizerischen Weberzunft in Rutherford, Maitland (NSW), sandten die herzlichsten Grüße die Messrs. *W. Oberhänsli* (Veteran) (ZSW 28/29), *Fr. Koller* (TFS 47/49), *Werner Hohl,* (51/52), *Ruedi Kienast* (52/54), *Hrch. Martoglio* (53/54) und *Ruedi Hagen* (53/55). Für diese Grüße sagt der Chronist besonders herzlichen Dank. — Ergänzend sei beigefügt, daß der Chronist den Namen von Mr. Hagen im Mitgliederverzeichnis des Vereins vergeblich gesucht hat. Als einstiger Lettenstudent sollte er auch dem V. e. S. Z. beitreten. Er ist freundlichst eingeladen.

Der Chronist dankt recht herzlich und wünscht allerseits mit besten Grüßen alles Gute! Rob. Honold

An unsere Mitglieder. — Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil führt am 9. und 10. Dezember 1960 in Wattwil eine Tagung über «Rationalisierungsprobleme der Textilindustrie» durch, an der in- und ausländische Referenten über die wichtigsten Rationalisierungsfragen sprechen werden.

Da eine einwandfreie Arbeitsvorbereitung und ein guter Arbeitsablauf sehr wichtig sind und die Gestehungskosten wesentlich beeinflussen können, ist die Tagung unserer Wattwiler Freunde sehr aktuell. Unsere Mitglieder sind zu dieser Tagung ebenfalls eingeladen. Der Vorstand

Monatszusammenkunft. — Die nächste Monatszusammenkunft findet Montag, den 14. November 1960, ab 20 Uhr, im Restaurant Strohhof in Zürich 1 statt. Wir erwarten gerne eine rege Beteiligung. Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen

18. Seidenstoffweberei im Bezirk Affoltern a. A. sucht **tüchtigen Webermeister** für Schaft- und Jacquardstühle. Wohnung vorhanden.
19. Zürcher Firma sucht **jüngern Dessinateur** für Jacquard-Krawatten- und Kleiderstoffe.
20. Bedeutende Zürcher Textilfirma sucht **jüngeren, tüchtigen Disponenten.**
21. Schweizerische Weberei in Costa Rica sucht **tüchtigen Obermeister** für Benninger- und Rüti-Automaten sowie Rüti-Jacquardmaschinen. Bewerber muß bereits in Lateinamerika gearbeitet haben.
22. Führende Bandweberei in Baselland sucht **jüngeren, tüchtigen Disponenten** für Disposition und Kalkulation.

Stellensuchende

7. Junger Absolvent der Textilfachschule Zürich (4 Semester) sucht Stelle als Disponent.
8. **Junger Absolvent der Textilfachschule Zürich** (3 Semester) sucht Auslandstelle als Disponent.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Veteran Caspar Meier † — Unsere Veteranen-Zusammenkunft vom 25. September sandte eine Anzahl Grüße da und dort hin. Eine dieser Karten war an Herrn Caspar Meier in Höngg adressiert. Mit freundlichen Grüßen übermittelte man ihm auch beste Wünsche für baldige gute Besserung. Ob er all die Unterschriften noch lesen konnte? Wir wissen es nicht, denn nur zwei Tage später hat sein Herz den letzten Schlag getan.

Wir hatten den jungen Mann, der am 31. Januar 1887 in Dürnten geboren wurde, als einen der Schüler des ersten 10½-Monatekurses der Zürcherischen Seidenwebschule im Schuljahr 1913/14 kennen gelernt. Er hatte bereits eine längere Webereipraxis hinter sich, denn mit 26½ Jahren war er der älteste Schüler im Kurse. Nach seinem Studienjahr konnte er in der Mech. Seidenweberei Göhrwil, wo er vorher schon tätig gewesen war, die Stellung als Obermeister antreten. Einige Jahre später übersiedelte er in derselben Eigenschaft in die Seidenweberei Badisch-Rheinfelden und, nachdem er noch während kurzer Zeit als technischer Leiter der Seidenweberei Wila in Russikon gewirkt hatte, machte er sich im Jahre 1925 durch die Uebernahme einer kleinen Plissieranstalt in Basel selbständig. Seine neue Tätigkeit dürfte ihm aber weder Befriedigung noch die erhofften Erfolge gebracht haben, denn schon im Winter des folgenden Jahres bewarb er sich um die durch den plötzlichen Tod von Herrn Kaltbrunner verwaiste Lehrstelle an der Zürcherischen Seidenwebschule, worauf er im Frühjahr 1927 von der Aufsichtskommission als Lehrer für die mechanische Weberei und Theorie der Schaftweberei gewählt wurde.

Am 3. Mai 1927 hatte Herr Meier seine Stellung an der damaligen ZSW angetreten, und mit dem Abschluß des 75. Schuljahres ist er am 14. Juli 1956 mit dem Dank der Aufsichtskommission von seinem Lehramt an der inzwischen zur Textilfachschule Zürich ausgebauten Lehranstalt zurückgetreten. Während dieser 29 Jahre hat der Verstorbene die ganze Entwicklung der Schaftweberei vom einst so einfachen schmalen Seidenwebstuhl bis zum oberbaulosen breiten Webautomat mit seiner elektrischen Ausstattung, die Entwicklung der verschiedenen Vorwerkmaschinen zu selbständigen Automaten, und dazu auch noch die gewaltige Entwicklung auf dem Gebiet der synthetischen Faserstoffe miterlebt. Neben dem Unterricht erwuchs ihm daraus auch die Aufgabe, diese verschiedenen webereitechnischen Entwicklungen in der Theorie zu berücksichtigen, um auch darin mit der Zeit Schritt zu halten. Dies allein erforderte eine ganze Menge zusätzlicher fleißiger Arbeit.

Vor Jahrzehnten hat der Verstorbene in unserem Verein, der ihn 1946 mit der Veteranen-Urkunde ehrte, einige Kurse über mechanische Schaftweberei geleitet.

Im Sommer machten sich die Anzeichen einer ernsten Erkrankung bei ihm geltend. Eine Operation brachte nicht die erhoffte Besserung, und am 27. September wurde Herr Meier von seinem Leiden erlöst. Die Lehrerschaft der Textilfachschule erwies ihm in Dankbarkeit die letzte Ehre. -t -d

Unterrichtskurse 1960/61

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten auf folgende Kurse aufmerksam machen:

Kurs über Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe

Kursleitung: Herr Rob. Deuber, Winterthur
Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119
Kurstage: 9 ganze Samstage, je die drei ersten Samstage der Monate Dezember 1960, Januar und Februar 1961, je von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr
Anmeldeschluß: 18. November 1960

Instruktionskurs über Saurer Webstühle (Wechsel-, Lancier- und Automatenstühle)

Kursleitung: Herr E. Erat, Arbon
Kursort: Textilmaschinenabteilung der Firma Adolph Saurer AG., Arbon
Kurstage: Samstag, den 3., 10. und 17. Dezember 1960, je von 9 bis 17 Uhr
Anmeldeschluß: 18. November 1960

Näheres über diese beiden Kurse kann dem Kursprogramm in der August- oder Septembernummer der «Mitteilungen über Textilindustrie» entnommen werden. Anmeldungen sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, A. Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 11/52, zu richten.

Die Unterrichtskommission

VEREINIGUNG EHEMALIGER WEBSCHÜLER VON WATTWIL

Tagung über Rationalisierungsprobleme der Textilindustrie

In der Nummer 10 der «Mitteilungen über Textilindustrie» (Oktober 1960) haben wir die Durchführung dieser Tagung am 2. und 3. Dezember 1960 angesagt. Die zu erwartende große Teilnehmerzahl veranlaßt uns, die Tagung in die Räumlichkeiten des Volkshauses Wattwil zu verlegen. Da der große Volkshaussaal infolge einer anderen Veranstaltung am 2. und 3. Dezember besetzt ist, muß unsere Tagung über Rationalisierungsprobleme um eine Woche verschoben werden.

Sie findet daher definitiv am 9. und 10. Dezember 1960 statt.

Den Mitgliedern der V. e. W. v. W. wird das genaue Tagungsprogramm innert kurzer Zeit zugestellt werden. Den Angehörigen des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich wird der Zürcher Vereinsvorstand die notwendigen Programme besorgen.

Der Vorstand

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Postfach 389, Zürich 27, Gotthardstraße 61, Telephon 27 42 14

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 24 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet — Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1

Redaktion:
Dr. F. Honegger, P. Heimgartner, G. B. Rückl, W. E. Zeller

Zu verkaufen eine Abteilung von

20 Rüti-Schützenwechselautomaten

(Seidenwebstuhltyp) 2schützig, 154 cm, mit Rüti-Ratièren.

Die Stühle sind mit allen Zutaten erhältlich und können im Betrieb besichtigt werden.

Interessenten wenden sich unter Chiffre TJ 4792 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Geschultem, jüngerem Techniker ist in hiesiger Weberei Gelegenheit geboten, sich als

Disponent für Krawattenstoff

auszubilden. Eintritt baldmöglichst, spätestens Januar/Februar 1961.

Interessenten, womöglich mit Jacquardkenntnissen, wollen sich mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre TJ 4793 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22,** wenden.